



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 28.01.-29.01.2026

Fahrrad mit Elektroantrieb entwendet

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete ein 60-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Bei der Anzeigenaufnahme gab er an, dass unbekannte Täter sein Fahrrad, welches er an seinem Zweitwohnnort in der Dessauer Friedrich-Schneider-Straße im verschlossenen Keller abgestellt hatte, entwendeten. Die Tat ereignete sich zwischen dem 03. Dezember 2025 und der Feststellzeit am 27. Januar 2026, 08:00 Uhr. Die Schadenshöhe wurde mit etwa 2.800 Euro beziffert.

Betrug und Urkundenfälschung

Nachdem eine 77-jährige im Januar 2026 von ihrer Krankenkasse keine Geldleistungen mehr für ihre Pflegemittel bekam, nahm sie mit dieser Kontakt auf. Dabei erfuhr die Geschädigte, dass die Krankenkasse ein Schreiben erhielt, in dem die Kündigung für die monatlichen Leistungen im mittleren zweistelligen Bereich ausgesprochen wurde. Da dieses Schreiben jedoch nicht von der Geschädigten verfasst und unterschrieben wurde, geht sie davon aus, dass unbekannte Täter die Kündigung aufsetzten und ihre Unterschrift fälschten.

Betrug

Einen Betrug zu ihrem Nachteil zeigte eine 85-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Sie hatte am 28. Januar 2026 gegen 10:30 Uhr einen Anruf von einer ihr unbekannten weiblichen Person entgegengenommen. Diese gab vor, von der Fahndungsstelle anzurufen. Auf dem Konto der Geschädigten soll es zu mehreren illegalen Abbuchungen gekommen sein. Um zu gewährleisten, dass die Täter gefasst werden, wurde die Geschädigte aufgefordert, ihre Geldkarte abgeben. Kurz darauf erschien eine weibliche Person an der Haustür der Geschädigten, übernahm die EC-Karte und verschwand wieder. Als sie den Vorfall circa 30 Minuten ihrer Schwiegertochter erzählte, vermutete diese sofort einen Betrug. Beide fuhren gemeinsam zur Hausbank, um dort Geldkarte und Konto sperren zu lassen. Allerdings hatten die unbekannten Täter diesen kurzen Zeitraum genutzt und bereits einen Geldbetrag im unteren vierstelligen Bereich abgebucht. Ob diese Buchungen durch die Bank noch rückgängig gemacht werden konnten, ist nicht bekannt.

Insgesamt sind bereits dreizehn Fälle dieser Art vom 28. Januar 2026 bei der Polizei in Dessau angezeigt worden. Der Gesamtschaden beläuft sich mittlerweile auf einen unteren fünfstelligen Betrag.

Fahrraddiebstahl

Den Diebstahl ihres Fahrrades, welches sie am 27. Januar 2026 vor ihrem Wohnhaus in der Teichstraße abgestellt hatte, zeigte eine 76-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Festgestellt hat sie den Diebstahl am 28. Januar 2026 gegen 10:00 Uhr. Das Fahrrad war mit einem Schloss an einem Fahrradständer angeschlossen, welches mutmaßlich gewaltsam zerstört wurde. Die Höhe des Schadens bezifferte die Geschädigte mit etwa 140 Euro.

Verkehrslage

Fahrstreifenwechsel

Am 28. Januar 2026 um 06:42 Uhr ereignete sich auf der Mannheimer Straße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 42-jähriger Fahrer eines PKW BMW befuhr den linken Fahrstreifen der Mannheimer Straße aus Richtung Junkerstraße. Beim Wechsel auf die rechte Fahrspur kollidierte er mit einem in gleicher Richtung fahrenden PKW BMW eines 40-jährigen Fahrer. Der Sachschaden konnte derzeit mit 3.000 Euro beziffert werden.

BMW rutschte gegen parkende Fahrzeuge

Zu einem Verkehrsunfall kam es am 28. Januar 2026 um 09:53 Uhr in der Törtener Straße. Ein 84-jähriger Fahrer eines PKW BMW bog von der Törtener Straße nach links in die Bauhofstraße ein. Dabei rutschte er auf der winterglatten Fahrbahn gegen einen parkenden PKW Skoda eines 46-jährigen. Dieser rutschte durch den Aufprall gegen einen vor ihm parkenden PKW Volkswagen eines 69-jährigen. Der PKW BMW war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der Sachschaden beträgt insgesamt 25.000 Euro.

Vorbeifahren

Zirka 2.500 Euro Sachschaden entstanden am 28. Januar 2026 um 11:38 Uhr bei einem Verkehrsunfall Am Plattenwerk. Ein 48-jähriger Fahrer eines LKW MAN streifte beim Vorbeifahren den Anhänger eines stehenden LKW Mercedes-Benz eines 60-jährigen Fahrers.

Vorbeifahren

Beim Vorbeifahren kam es am 28. Januar 2026 um 16:37 Uhr in der Sachsenbergstraße zu einem Verkehrsunfall mit

Sachschaden. Ein 45-jähriger Fahrer eines LKW Daimler-Benz touchierte beim Vorbeifahren den entgegenkommenden, verkehrsbedingt stehenden LKW Daimler eines 35-jährigen Fahrer. Der Sachschaden konnte mit 1.000 Euro beziffert werden.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de